

# Herr Müller

Autor(en): **Wyss, Hanspeter**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 43

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Witze

■ VON FRITZ HERDI

■ Chef zum neuen Assistenten: «Sollte jemand nach mir fragen, sagen Sie, ich sei geistig beschäftigt und dürfe nicht gestört werden.» Kurz danach kommt ein Besucher, will den Chef sprechen. Der Assistent: «Bedaure, aber der Chef ist geistig gestört und darf nicht beschäftigt werden.»

■ Aus der «Gesundheits-ecke» einer Gazette: «Diejenigen sind am besten dran, die ungefähr soviel wiegen, wie es ihrem Körpergewicht entspricht.»

■ Lotto? Spiele ich nie, das ist eine ausgesprochen undemokratische Institution.» «Soll heissen?» «Soll heissen: Die Mehrheit hat noch nie gewonnen.»

■ Wie kommt ein Elefant, der auf einen Kastanienbaum geklettert ist, wieder herunter? Er setzt sich auf ein Baumblatt und wartet auf den herbstlichen Blätterfall.

### Herr Müller



### OBJEKT DER MISSGÜNST

Missgönnen den anderen dies und das die Erbschaft, den Lottogewinn Missgönnen als hätte Missgönnen an sich einen Sinn Missgönnen einander das Häuschen am See den Flug nach Miami, das Surfen im Schnee die gute Figur, die geschmeidige Haut die Wurst, den Senf, das Sauerkraut ja missgönnen einander die Kacke

Doch mit Abstand zuerst missgönnen sie dem Tamilen die Lederjacke

MARTIN HAMBURGER

### D'EIERSCHALE

Kurzdrama mit Mutti, Vati (abw.), Gaby, Rolf

Mutti (zu Rolf) Bring dann au no grad Flüssig-Ei hei vom Migro!  
 Rolf Jetzt mues is aber ufschriibe. Was häsch alles gseit? Hörnli, WC-Papier, Spinat, 4 Bratwürscht, Bölle und ebe do das Ei ...?  
 Mutti Flüssig-Ei!  
 Gaby Scho wieder Omelette?  
 Mutti Nei, Suppe.  
 Gaby Eiersuppe, wäck...!  
 Rolf Werum schlosch dann nöd eifach es Ei i d Suppe?  
 Mutti Wänn s doch Flüssig-Ei git... s isch eifa-

cher, salmonellefrei und erscht no kei leschtigi Eierschale meh.  
 Rolf De Lehrer hät gseit, die chö mer komposchtiere oder verbrösmele und verstreue gäge d Schnägge.  
 Mutti Ou jo, Schnäggehörner muesch no poschte!  
 Gaby Das gieng schiints au ohni Gift. Mer chön au Bier in es Schäleli tue und igrabe, dann wänd d Schnägge go suufe, gheied dri und versuufed.  
 Mutti Also, Rolf dann bringsch halt statt Schnäggehörner Bier hei ... und nimm grad drü mol Flüssig-Ei, die lääre Plastikschäleli sind genau richtig für d Schnäggefälle.

Hans Suter



IVECO

**NATER NUTZFAHRZEUGE AG**

**Ihr Nutzfahrzeugspezialist**

für Verkauf, Werkstatt und Ersatzteile

**IVECO Regionalhändler Ost**

**Hauptstrasse 104, 9422 Staad**

**Tel. 071/42 63 63, Fax 071/42 20 52**